



## PRESSEMITTEILUNG

### Feuerwehr AG der Realschule Plus begeistert fürs Ehrenamt

An der Realschule Plus in Birkenfeld gibt es nun seit einem Jahr die Feuerwehr AG, die von Lars Benzel, dem Wehrführer der Birkenfelder Feuerwehr, geleitet wird. In der AG lernen die Schülerinnen und Schüler die Tätigkeiten bei der Feuerwehr in Theorie und Praxis kennen.



Der Zuspruch bei der Feuerwehr AG ist gut, angefangen hat die AG mit 7 Mitgliedern, mittlerweile sind 14 Mädchen und Jungen aus unterschiedlichen Klassenstufen hier aktiv. Einige der Jugendlichen konnten so sehr für das Ehrenamt begeistert werden, dass sie auch in die Jugendfeuerwehr übernommen wurden. „Wir bauen hier Hemmschwellen ab, einmal bei uns in der Feuerwehr reinzuschnuppern. Die Jugendlichen lernen hier unsere Arbeit kennen und merken wie viel Spaß die Feuerwehr macht.“ erklärt Benzel. Neben dem Erlernen der Grundtätigkeiten eines Feuerwehrmanns können im Praxisteil auch Fertigkeiten wie z.B. das richtige Abseilen von hohen Gebäuden vermittelt werden, da es in der Feuerwehr Birkenfeld Betreuer mit einer Ausbildung zur Höhensicherung gibt. Bei der Feuerwehr AG steht aber auch Theorie auf dem Stundenplan, hier bekommen die Jugendlichen zum Beispiel Einblick in die Löschlehre.

An einem sonnigen Mittwoch erlebten die Mitglieder der Feuerwehr-AG eine ganz besondere Praxisstunde. Ein Einsatzwagen der Birkenfelder Feuerwehr stand mit einer 30 Meter hohen Drehleiter neben der Realschule Plus für eine Übungsstunde bereit. Speziell zu diesem Zweck waren neben Wehrführer Benzel zwei weitere ehrenamtliche

Feuerwehrleute vor Ort. Ganz oben im Korb sicherte Steven Wilson die kletternden Kinder während Christopher Kunz, der eine besondere Ausbildung zur Höhesicherung hat, die Schüler beim Hinaufsteigen auf die Leiter begleitete. Nach dem sorgfältigen Anlegen der Sicherheitsausrüstung traut sich Dirk Riehm als erster in die luftigen Höhen über Birkenfeld. Während dem Aufstieg müssen der Berufsfeuerwehrmann Kunz und Schüler Riehm immer wieder das Sicherungsseil umstecken um so sicher nach oben zu gelangen. Währenddessen bereitet sich am Boden schon der nächste Schüler für die Kletterpartie vor, die schon ein wenig Mut erfordert, denn ein solcher Aufstieg über 30 Meter ist absolutes Neuland für die Jugendlichen. Hierbei lernen die Schülerinnen und Schüler, wie wichtig Teamwork und auch sportliche Fitness für den Einsatz bei der Feuerwehr sind.

Die meisten der Jugendlichen hatten vor Beginn der Feuerwehr AG keinen Kontakt zur Feuerwehr und auch keine Erfahrungen mit dem Einsatz eines Feuerlöschers. Um zu demonstrieren, wie schnell ein Feuer zustande kommen kann und was im Ernstfall zu tun ist, wurde bei der Feuerwehr AG auch schon ein Weihnachtsbaum in Brand gesetzt und professionell gelöscht. Eine weitere Erfahrung, die die Jugendlichen machen durften, war der Durchgang durch einen stark verrauchten Raum mit Atemschutzmasken, wo alle merkten, wie wenig man tatsächlich in einer solchen Situation sieht.

Insgesamt ziehen alle Beteiligten eine positive Bilanz nach einem Jahr Feuerwehr AG an der Realschule Plus und wollen auch in Zukunft weiterhin bei diesem außergewöhnlichen Projekt mitwirken. „Ich sehe diese Kooperation als ein Beispiel an, das Schule machen könnte.“ lobt Verbandsgemeindebürgermeister Dr. Bernhard Alscher die Zusammenarbeit zwischen Schule und Feuerwehr.

